

## Informationsdienst Wissenschaft

### Pressemitteilung

#### Von der Immobiliendatenbank zum intelligenten Immobiliennetzwerk - MBA-Absolvent der Bauakademie Biberach erhält Innovationspreis

Anette Schober-Knitz, Pressestelle  
Hochschule Biberach

22.05.2007

**Mit einer Geschäftsidee abgeleitet aus seiner Masterthesis hat der Absolvent der Bauakademie Biberach MBA Dipl.-Ing. Technische Informatik (FH) Peter Stütze ein neues Konzept erarbeitet, das die reale Immobilie mit der virtuellen Immobilienwelt verbindet. "Von der Immobiliendatenbank zum intelligenten Immobiliennetzwerk" lautet der Titel seiner Thesis, die er zum Abschluss des MBA-Studiengang "Internationales Immobilienmanagement" erarbeitet hat. Vorhandene, firmeneigene Datenbanken, seien meist weder einheitlich noch transparent aufgebaut und könnten die heutigen Anforderungen nicht mehr abdecken, so Stütze. Gefragt sei ein schneller Zugriff auf Daten und Fakten - möglichst unabhängig vom jeweiligen Ort. Ein solches Netzwerk zu entwickeln ist Stütze gelungen; für diesen Teil seiner Abschlussarbeit ("Digital vernetztes 2D-Produktschild") wurde er jetzt mit dem Innovationspreis der Industrie in der Kategorie RFID ausgezeichnet, verliehen durch die Initiative Mittelstand.**

Für Prof. Eckhard Klett - Mitglied der MBA-Studiengangleitung und betreuender Professor der ausgezeichneten Thesis - ist dem Absolvent damit eine "im besten Sinne originäre Arbeit gelungen". Stütze habe mit seiner Masterthesis eine wissenschaftliche Lösung gefunden, die unmittelbar mit der Praxis verknüpft und anwendbar sei. Dabei habe er neue Konzepte und Methoden entwickelt, die gänzlich neue Felder erschließen. Denn das Problem der Branche sei die fehlende Standardisierung der Systeme. Gerade diese Normierung ist Peter Stütze gelungen. Bereits mehrere Firmen haben Interesse an einer Nutzung des Immobilien-Netzwerkes bekundet: Stütze ist mit ihnen über sein eigenes Unternehmen IDIS im Kontakt, über das er digitale vernetzte 2D-Produktschilder vertreibt.

Die Verknüpfung von beruflichen Herausforderungen und wissenschaftlicher Auseinandersetzung ist eine Ausrichtung, die die Bauakademie den Teilnehmern des MBA-Studienganges grundsätzlich empfehle. Prof. Dr. Gisela Götz, ebenfalls Mitglied der Studiengangleitung: "Die Teilnehmer studieren berufsbegleitend und können in der Thesis Fragen aus der Praxis bearbeiten - und schließlich lösen." Damit gelänge dem MBA-Angebot ein wichtiger Ansatz: Theorie und Praxis eng miteinander zu verknüpfen.

So wie im Falle der ausgezeichneten Master-thesis. Auch Stütze war auf der Suche nach Lösungen für eine konkrete, aus seinem beruflichen Alltag gegriffene Fragestellung: In einem motivationsbasierenden Ansatz wird auf Grundlage einer gemeinsamen Datenbasis die reale Immobilie direkt mit der virtuellen Immobilienwelt zu einem so Stütze "Intelligenten Immobilien-Netzwerk" ausgebaut. Die Anwendungsmöglichkeiten sind vielfältig: So kann z.B. bei einem Neubauvorhaben über ein digitales Bauschild, ähnlich einem Barcode, sofort zu den entsprechenden kaufmännischen und technischen Daten des firmeneigenen Immobiliennetzwerkes verbunden werden.

In der zweiten Stufe stellt Stütze durch die Kombination mit der RFID- Technologie eine Vision der Zukunft vor. RFID (Radio Frequency Identification) steht für eine automatische Identifizierung und Lokalisierung von Immobilien, außerdem für das automatische erfassen und speichern von Daten. Wird diese Technologie in der Wertschöpfungskette durchgängig eingesetzt, so kann z.B. eine LKW-Lieferung in das Netzwerk eingebucht werden, sobald die Lieferung an der entsprechenden Baustelle angekommen ist. Damit ist ein



Gratulation für den MBA-Absolventen: Prof. Dr. Gisela Götz und Prof. Eckhard Klett (rechts) gratulieren MBA Dipl.-Ing. Peter Stütze zum bestanden Master - und zur Auszeichnung mit dem Innovationspreis 2007 der Initiative Mittelstand. Foto: HBC

Controlling in Echtzeit möglich. Insbesondere bei internationalen Projekten sei dies zeitsparend und gewinnbringend, so Stütze, Entscheidungsprozesse würden transparenter und könnten schneller entschieden werden.

Eine weitere Anwendungsmöglichkeit besteht in der 3D-Visualisierung einer Bauanfrage. Über moderne Handys und GPS ist eine Standortübergabe möglich; geplante Gebäudekomplexe können basierend auf den Standortdaten in 3D- Städtmodell dargestellt werden. Genutzt werden hierfür Geoinformationssysteme oder die freie Software Google Earth. Mit wenigen Angaben können Investoren eine Umfeld-Objektsuche starten.

Stütze: "Das intelligente Immobiliennetzwerk beantwortet dem Investor eine Suchanfrage mit optimalen Treffern. Erste Eckdaten der gefundenen Immobilie können direkt eingesehen werden. Ein internet-taugliches Handy reicht dafür aus."

Die Initiative Mittelstand verleiht seit 2004 jedes Jahr zur CeBIT den Innovationspreis ITK und seit 2006 zur Hannover Messe den Innovationspreis Industrie; die Auszeichnungen richten sich an Unternehmen und deren innovative Produkten für den Mittelstand. Auf Grund der zahlreichen innovativen Ideen in diesem Jahr zeichnet die Jury des Innovationspreises 2007 Industrie neben dem Hauptgewinner in den Unterkategorien jeweils drei Sieger aus. Die Categoriesieger erhalten für drei Monate ein Marketing- und PR-Paket aus dem gesamten Portfolio der Huber Verlag für Neue Medien GmbH über das sie ihre Leistungen und Lösungen effektiv vermarkten zu können. Insgesamt vergibt die Initiative Mittelstand Preisgelder im Gesamtwert von 85 000 Euro.

**Weitere Informationen:**

<http://www.hochschule-biberach.de>

<http://www.bauakademie-biberach.de>

<http://www.aktiv-verzeichnis.de/details/idis.html>

URL dieser Pressemitteilung: <http://idw-online.de/pages/de/news209962>

**Merkmale dieser Pressemitteilung:**

Architektur und Bauwesen, Wirtschaft  
überregional

Publikationen, Studium und Lehre